

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	XI
<b>I. Einführung</b>	
a) Die Beurteilung der Historienbilder Johann Heinrich Tischbeins aus zeitgenössischer Sicht und im Urteil der Forschung .....	1
b) "Der Historienmaler ist der einzige Maler für die Seele, die anderen malen nur für die Augen": Die ranghöchste Gattung in der Malerei wird zum bevorzugten Fach J.H. Tischbeins .....	9
<b>II. Leben und Wirken J.H. Tischbeins d.Ä.</b>	
Jugend und Lehrzeit .....	13
Studienzeit in Paris und Italien .....	17
Rückkehr und Berufung nach Kassel .....	21
Die ersten Jahre in Kassel bis zum Tode Landgraf Wilhelms VIII. 1760 .....	25
Der Freundeskreis und die Familie des Künstlers .....	26
Die Reisen des Malers .....	30
Die Aufträge in den frühen Regierungsjahren Landgraf Friedrich II. ....	32
Tischbeins Lehrtätigkeit - Das Collegium Carolinum .....	34
Die Kunstakademie .....	38
Der Kreis der Schüler .....	40
Die Antikengesellschaft .....	43
Die Freimaurerloge in Kassel .....	44
Freunde und Sammler in und außerhalb Kassels .....	45
Gemälde aus Mythologie, Geschichte, dem Neuen Testament und allegorische Szenen für Landgraf Friedrich II. und andere Sammler .....	49
Die letzten Werke bis zu seinem Tod 1789 .....	53
<b>III. Die Historienbilder J.H. Tischbeins: Ihre Erzählung und Bildtradition</b>	
1. Der Zyklus zu den "Abenteuern des Telemach" im Lustschloß Wilhelmsthal: Ein Weg zum "Amour Raisonnable". Die Baugeschichte des Schlosses Wilhelmsthal .....	57
A. Die Rekonstruktion des Bildzyklus	
a) Einführung .....	59
b) Der Inhalt der "Abenteuer des Telemach" .....	62
c) Die bisherige Deutung des Zyklus gibt Anlaß zu einer Überprüfung .....	63
d) Die Identifikation von drei Supraporten eröffnet eine neue inhaltliche Konzeption .....	65
e) Zur Konzeption des Gesamtzyklus .....	68
f) Die Rekonstruktion des Bildzyklus .....	69
g) Die Eingliederung der Zeichnungen .....	72
h) Die Deutung des Zyklus .....	76
i) Beweggründe für die Auswahl des Telemachzyklus .....	78
j) Die realisierte Ausführung .....	82

B.	Die ikonographische Tradition der Darstellungen aus dem "Telemach"	
a)	Einzelbeispiele und Bildgruppen in Frankreich	85
b)	Bilderzählungen Tischbeins in Auseinandersetzung mit Kupferstichen aus den "Metamorphosen" und dem "Telemach"	88
2.	"Amor vincit omnia"	
	Das Bildpaar "Anakreon und Sappho" und "Herkules und Omphale" (1754)	90
a)	Anakreon und Sappho	91
	Die Bildtradition in Frankreich	92
	Die Überlieferung und Rezeption der Oden Anakreons und Sapphos	94
	Die Begegnung beider Dichter auf dem Gemälde Tischbeins	98
b)	Herkules und Omphale	99
	Der besiegte Herkules in der Bildtradition	101
	Die Schilderung Tischbeins	103
3.	Die neun Musen	
	Drei Bildgruppen in Wilhelmsthal (um 1760), im Schloß Pyrmont (um 1775) und im Schloß Weißenstein (1771 und 1781-1782)	
a)	Die Musen in Wilhelmsthal	107
	Musensäle in Charlottenburg und Stuttgart	109
	Schloß Wilhelmsthal als Musensitz	110
b)	Die Musen im Sommerschloß in Pyrmont	111
c)	Die Musen für Landgraf Friedrich II.	115
	Die Bibliothek als Ort der Musen	116
4.	Sechs Episoden aus den Metamorphosen des Ovid (1756-1771)	118
a)	Das Bildpaar "Jupiter in Gestalt der Diana verführt Kallisto" und "Acis und Galathea"	119
b)	"Bacchus und Ariadne"	124
c)	"Venus entdeckt den toten Adonis"	126
d)	Zwei verfolgte Nymphen: "Pan und Syrinx", "Apoll und Daphne"	128
5.	Die Geschichte der Kleopatra und des Marcus Antonius	
	Die ersten Aufträge für das Lustschloß Weißenstein aus den Jahren 1768-1770 und spätere Bilder aus der Fürstlichen Sammlung	
a)	Der vierteilige Kleopatra-Zyklus (1767-1770)	133
	"Kleopatra schmückt sich vor ihrer Begegnung mit Marcus Antonius"	134
	"Antonius führt Kleopatra in Tarsus ein"	135
	"Das Gastmahl der Kleopatra"	136
	"Antonius berichtet Kleopatra von seinem Sieg über die Reiterei des Octavian"	137
b)	Das Gemäldepaar: "Der sterbende Antonius" (verm. 1767) und "Augustus bei der sterbenden Kleopatra" (1769)	140
c)	"Der sterbende Antonius": Die Wandlung einer erzählerischen Auffassung (1767 und 1774)	143
d)	Die letzten Tage aus dem Leben der Kleopatra im Spätwerk Tischbeins	147
	"Proculeius hält Kleopatra vom Selbstmord ab" (verm. 1785)	148
	"Die Unterredung der Kleopatra mit Octavian" (1786)	149

	"Der Tod der Kleopatra" (verm. 1787) . . . . .	152
6.	"Die Hermannsschlacht"	
	Bilder aus der vaterländischen Geschichte nach J.E. Schlegel und F.G. Klopstock	
	a) "Die Hermannsschlacht": Zwei Bilder aus den Jahren 1758 und 1772 . . . . .	154
	Die literarischen Bearbeitungen des "Hermann"-Stoffes . . . . .	155
	Die historische Bedeutung des frühen Werkes:	
	Ein Ausdruck der Hoffnung zur Befreiung Deutschlands . . . . .	156
	Die "Hermannsschlacht" für Friedrich von Waldeck:	
	Bekanntnis eines Fürsten zur deutschen Aufklärung . . . . .	159
	b) "Hermann und Thusnelda" (1782), "Hermann und Thusnelda an der Leiche des Vaters" (1783) und andere Szenen	
	Tischbein und Klopstock . . . . .	162
	Die Zeichnungen zur "Hermanns-Schlacht" . . . . .	164
	Zwei weitere Gemälde Tischbeins und die Verbreitung seiner Werke . . . . .	166
7.	Götter und Helden im Kampf um Troja	
	Die Wertschätzung Homers unter Literaten und Kritikern . . . . .	169
	a) Das Bildpaar: "Venus rettet Paris im Zweikampf mit Menelaos" und "Thetis gibt Achill die neuen Waffen" (1757) . . . . .	173
	b) "Der Streit Achills mit Agamemnon" (1776) und "Die Entführung der Briseïs" (1773) . . . . .	177
8.	Die unglückliche Liebe der Dido zu Aeneas . . . . .	182
	a) "Aeneas tritt vor den Thron der Dido" (verm. 1774) . . . . .	183
	b) Das Bildpaar "Dido, Aeneas und Askanius" (1773) und "Tod der Dido" (1776) . . . . .	185
9.	Alkeste oder das vertauschte Schicksal	
	Zwei Szenen nach Euripides' und Wielands "Alceste" . . . . .	188
	a) "Die sterbende Alkeste" (1780) . . . . .	190
	b) "Herkules bringt Alkeste zurück" (1775) . . . . .	193
10.	Die Verbannung und Rache des G. Marcius Coriolanus . . . . .	197
	a) "Der Abschied Coriolans" (1775) . . . . .	198
	b) "Die Frauen im Lager Coriolans" (1777) . . . . .	199
	Die Verbreitung von Darstellungen des Coriolan . . . . .	200
	Themen aus der römischen Geschichte als Lehrbeispiele vorbildlichen Handelns . . . . .	202
11.	Die Tugenden des Kaisers Augustus als Herrscher und Mäzen . . . . .	206
	a) "Augustus ehrt das Grab Alexanders des Großen" (1781, 1789) . . . . .	207
	b) "Die Großmut des Augustus gegen Cinna" (um 1779) . . . . .	209
	c) "Vergil liest vor Augustus die Geschichte des Marcellus" (verm. 1782) . . . . .	211
	d) "Augustus widmet Julius Cäsar ein Bild der Venus des Apelles" (verm. 1789)	214
12.	Sokrates und Manius Curius Dentatus:	
	Gehorsam und Selbstgenügsamkeit	
	a) "Sokrates lehrend im Gefängnis" (1785) . . . . .	217
	b) "M. Curius Dentatus empfängt die Abgesandten der Samniter" (1785) . . . . .	223

13. Die Geschichte von Rinaldo und Armida für den Gartenpalast der Zauberin im Park von Schloß Weißenstein (1782-1783) .....	225
Vorbereitende Zeichnungen zur Bildserie .....	227
Das Abenteuer des Ritters Rinaldo in der Bildtradition .....	229
Der Gartenpalast der Zauberin .....	233
<b>IV. Entwicklung und Merkmale des künstlerischen Stils J.H. Tischbeins</b>	
1. Tischbein als Zeichner	
a) Die Aufgabe der Zeichnung im künstlerischen Gestaltungsprozeß .....	236
b) Einsatz und Entwicklung der zeichnerischen Mittel .....	239
2. Tischbein als Maler	
A. Die Inszenierung seiner Vorwürfe und seine künstlerische Handschrift	
a) Die künstlerischen Vorbilder .....	242
b) Zur Komposition in den ganzfigurigen Werken J.H. Tischbeins .....	244
c) Das Verhältnis der Figuren zum Bildraum in seinen ganzfigurigen Kompositionen .....	246
d) Halbfigurenkompositionen .....	247
e) Zur Malweise J.H. Tischbeins .....	250
f) Die Farbgebung .....	254
g) "Die ganze Stellung ist rührend und schön..." Über die Gestaltung der Affekte .....	256
h) Gegenstücke .....	262
B. Tischbein zwischen Rokoko und Klassizismus .....	265
<b>V. Erwartungen an den Historienmaler in der zeitgenössischen Kritik .....</b>	<b>268</b>
1. Die Propagierung neuer Bildthemen und die Diskussion um ihre Umsetzung in Malerei und Dichtung	
a) Die Empfehlungen des Grafen Anne Claude Philippe de Tubières, Comte de Caylus und die kritische Stellungnahme Gotthold Ephraim Lessings .....	269
b) Das Studium der antiken Quellen in den Schriften Christian Ludwig Hagedorns und Francesco Algarottis .....	271
c) "Über die Grenzen der Malerei und Poesie" .....	277
2. J.H. Tischbein als Mensch und Künstler dargestellt Das Bild des Malers in seiner Biographie vor dem Hintergrund geläufiger Topoi in der Kunstliteratur bei Caylus, Hagedorn und Algarotti	
a) Das Studium der Literatur im Kreise der Freunde .....	279
b) Die Kritik an Bildern J.H. Tischbeins hinsichtlich des "Costume" .....	281
c) Die Empfindung des Malers .....	283
3. Das Rührende als ein wesentliches Ziel der Malerei .....	285
<b>VI. Zusammenfassung .....</b>	<b>290</b>
<b>Anhang</b>	
Briefe Johann Heinrich Tischbeins d.Ä. aus den Jahren 1772-1781 .....	292

Literaturverzeichnis .....	299
<b>Katalog</b>	
I.A. Katalog der mythologischen und historischen Gemälde in chronologischer Folge .....	319
I.B. Gemälde zu mythologischen und historischen Themen, die nur noch in der Literatur nachweisbar sind .....	381
I.C. Zweifelhafte Gemälde .....	386
II.A. Katalog der mythologischen und historischen Zeichnungen in chronologischer Folge .....	389
II.B. Zeichnungen zu mythologischen und historischen Themen, die nur noch in der Literatur nachweisbar sind .....	427
II.C. Zweifelhafte Zeichnungen .....	431
II.D. Eigenhändige Radierungen zu historischen Themen .....	433